



nealogie s. in M. J. F. Gregorii oberwehnten fortgesetzten Geneal Nachr. v. d. Wirthischen Geschlechte, (C. D.) welche ihm 2 Töchter gebahr, wovon die eine Johanna Christiana, nachher Herrn Amad. Sig. Conradi, Reichsgräf. Promnizischen Rent- und Amtsadvocaten, auch Stadtschreiber in Sorau, gehyrathet, und am 5 Sept. 1723. gestorben, die andre aber mit Herrn Caspar Damian Böttner, Past. zu Friedersdorf am Queiße ehelich verbunden worden. Unser Herr D. Prose starb am 16 Febr. 1707. und seine hinterlassene Wittib folgte ihm am 14 August 1709 alt 45 Jahr, 42 Wochen. Er liegt sammt seinen beyden Ehegattinnen und Kindern, bey der Kirche zu U. L. F. begraben. Schon in seinen Universitätsjahren, gab ihm D. Wedel in Jena, das lob des Fleißes, der Geschicklichkeit und Gürtreflichkeit; und der sel. Rector Hofmann nennet ihn in seinem der Frau D. Profius gestifteten Ehrengedächtniß, Lauban 1700. einen durch Natur und Fleiß zu einer solchen Gelehrsamkeit gestiegenen Arzt, wie er denn eine weitläufige Correspondenz mit auswärtigen gelehrten Aerzten hatte, und in der litteratura elegantiori wohl erfahren war. Das hat er auch in folgenden Schriften erwiesen: 1.) Paedomathia medica commentatiuncula quam, bono eorum, qui liberalioribus humaniorum litterarum studiis p. t. incumbentes superioris tamen & almae medicinae faciam communitatem meditantur, ed. Florilegus Botti, (worinnen sein Nahme verborgen ist) Lauban 1704. 12. bey Joh. Lasten, 3 Bogen. 2.) Nothdürftiger Unterricht von jehiger Art gemeiner Staupe, was dieselbe sey, und wie derselben zu begegnen. Auf Verordnung E. H. und H. Raths der Stadt Lauban, für ihre anvertraute Bürgerschaft gestellet, von D. Gottlieb Prosen, d. J. Physico allda. Laub. druckt und verlegt J. C. Stremel, 1705. Von ihm s. M. Gottfried Hofmanns lebensgeschichte der Past. Prim. zu Lauban. S. 291. und 88. desgleichen M. J. F. Gregorii, 15 Zehend, der in dem Jöcherschen Lexico übergangnen Oberlausitzischen Gelehrten in den Dresdn. gel. Anzeigen 1755. S. 345. 346.

23.) D. Johann Adam Kirchhof, aus Lauban, dessen lebensgeschichte ist umständlich und weitläufig in den Oberlausitzischen Beiträgen zur Gelahrheit und derer Historie 4 B. p. 517-526. und in M. J. F. Gregorii, 38 Zehend Oberl. Gelehrten, welche in D. Jöchers gel. Lexico fehlen, und in Dresdn. gel. Anzeigen 1755. S. 590. u. f. nicht minder M. Samuel Seidels Grundlage zu einer vollständigen Geschlechtskunde des Kirchhofischen Geschlechts, Laub. 1751. 2 B. und M. Paul Christian Hausdorfs brevibus consulum Lauban. encomiis p. 74. n. 148. anzutreffen.

24.) D.